Mühlenbäche in Frohlinde

Schlagwörter: Bach, Mühlengraben
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Castrop-Rauxel
Kreis(e): Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



2008: Gehölze am Mühlenbach

Gehölze entlang des Mühlenbachs in Frohlinde (2008).
Fotograf/Urheber: Philipps, Margit



Zwei Äste eines Fließgewässers bilden den Mühlenbach in Frohlinde. Der Mühlenbach mit dem Mühlteich und der Mühle Frohlinde war vor der Industrialisierung eine kulturlandschaftliche Funktionseinheit von besonderer Bedeutung. Durch sein natürlich starkes Gefälle im hügeligen Frohlinde konnte das Gewässer optimal zur Energiegewinnung durch Wasserkraft genutzt werden.

Die Wassermühle Frohlinde hatte am selben Standort bereits zwei Vorläuferbauten. Mit der Industrialisierung wurde dem Bach eine neue Funktion zuteil. Die zunehmende Bevölkerung steigerte die Abwasserproduktion, die Bebauung und die Versiegelungen erhöhten die Menge des Oberflächenwassers, das über den Mühlenbach abgeleitet werden musste. Zur Erhöhung seiner Ablaufleistung wurde sein Bachbett über weite Strecken begradigt und in Beton gefasst oder unterirdisch durch Rohre geführt. Der nördliche Zweig des Mühlenbaches wurde mit der Einrichtung des Golfplatzes Frohlinde umgestaltet.

Zwischen 1997 und 1999 wurde der Mühlenbach im Rahmen der Internationalen Bauausstellung ökologisch umgestaltet. Das neu gestaltete Bachbett mit Aufweitungen und neu angelegten Feuchtbiotopen entspricht dem Leitbild eines naturnahen Fließgewässers. Mit dem Renaturierungsprogramm des gesamten Emscher-Gewässersystems wurde ein neues Kapitel in der Geschichte des Frohlinder Mühlenbaches aufgeschlagen. An seine einstige Funktion erinnert noch der Name und der Mühlteich am Ortsrand.

(LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, 2008)

Mühlenbäche in Frohlinde

Schlagwörter: Bach, Mühlengraben
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1830
Koordinate WGS84: 51° 31 49,69 N: 7° 20 30,86 O / 51,53047°N: 7,3419°O
Koordinate UTM: 32.384.987,42 m: 5.710.121,04 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.161,31 m: 5.711.517,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mühlenbäche in Frohlinde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N410-20090515-0002 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz